



Ferchschwunden:
Wiedehopf.



Dramatisch abgenommen:
Feldlerche.



Erfolgsgeschichte:
Flussschwabe brütet wieder
mit über 70 Paaren.

Zürcher Vogelwelt: Licht und Schatten

Volkszählung in freier Natur: Von 2006 bis 2008 haben 250 Freiwillige die Brutvögel im ganzen Kanton kartiert. Jetzt legt der Zürcher Vogelschutz ZVS/BirdLife Zürich die Auswertung der landesweit einzigartigen Zählung vor: Erfolgsgeschichten stehen neben Entwicklungen, die Sorge bereiten. Einzelne Arten erobern den Kanton, während sich andere leise verabschieden.

Wunderschön, dass der kraftvolle Wanderfalke und die elegante Flussschwabe wieder da sind. Und ganz neu brütet die Saatkrähe im Kanton. Im Wald profitieren Arten wie der Schwarz- und der Grünspecht von der weniger intensiven Nutzung. Total brüten im Kanton heute 139 Vogelarten und damit 4 mehr als vor 20 Jahren. Ein Erfolg für die Natur!

Wo Licht ist, ist auch Schatten: Wirklich gut geht es nur wenigen Arten (z.B. der Ringeltaube) – sie breiten sich aus. Für viele Vögel waren die letzten 20 Jahre dagegen schlechte Zeiten. Ihre Lebensräume haben sich verändert, ihre Bestände sind geschrumpft. Dies gilt auch für Buchfink, Amsel und Hausspatz, die häufigsten Zürcher Vögel. Auf der Verliererseite stehen zudem Arten in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten: Die Feldlerche mit ihrem jubelnden Gesang ist an vielen Orten verstummt.

Insgesamt ist die Vogelwelt im Kanton Zürich heute weniger vielfältig als vor 20 Jahren. Das darf nicht so bleiben – deshalb setzt sich ZVS/BirdLife Zürich engagiert für mehr Vielfalt in der Natur ein. Und für mehr Lebensqualität für die Zürcherinnen und Zürcher. Lassen Sie uns gemeinsam Erfolgsgeschichten schreiben!



Erfolgsgeschichte: Im Kanton Zürich brüten wieder 7 Wanderfalckenpaare.

Anzahl Brutvogelarten	1988	2008	
Mittlere Artenvielfalt auf 50 ha			
im Kulturland	18,2	19,5	+7%
im Siedlungsraum	19,3	20,0	+4%
im Wald	25,1	24,7	-2%
Anzahl Brutpaare ausgewählter Arten			
Buchfink	81'000	66'000	-19%
Amsel	69'000	64'000	-7%
Hausspatz	71'000	56'000	-21%
Mehlschwalbe	2600	2800	+8%
Feldlerche	2900	530	-82%
Grünspecht	170	830	+388%

Detailansicht unter birdlife-zuerich.ch

Unterstützen Sie die Zürcher Natur:

Ermöglichen Sie ein Naturschutzprojekt im Rahmen der Kampagne 100xZüriNatur, die wir 2010 starten. Danke!

ZVS/BirdLife Zürich, PC-Konto 80-22871-8

Vermerk: 100xZüriNatur

ZVS/BirdLife Zürich ist der Dachverband der Naturschutzvereine in den Zürcher Gemeinden. Mit 111 Sektionen und über 15'000 Mitgliedern sind wir eine der bedeutendsten Naturschutzorganisationen im Kanton. Wir wirken an der Basis in den Gemeinden genauso wie auf kantonaler Ebene. Mit kleinen und grossen Naturschutzprojekten setzen wir uns für die Biodiversität, für die Natur und die Lebensqualität der Menschen ein.

Alles zu den Vögeln Ihrer Region auf unserer Website:
www.birdlife-zuerich.ch

Der Zürcher Brutvogelatlas entstand mit Unterstützung der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich.



Wir danken unseren Sponsoren.



FBB FRISCHBETON + BAUSTOFF AG HINWIL



ZVS/BirdLife Zürich
Verband der Naturschutzvereine in den Gemeinden
Wiedingstrasse 78 8045 Zürich Tel 044 461 65 60 www.birdlife-zuerich.ch

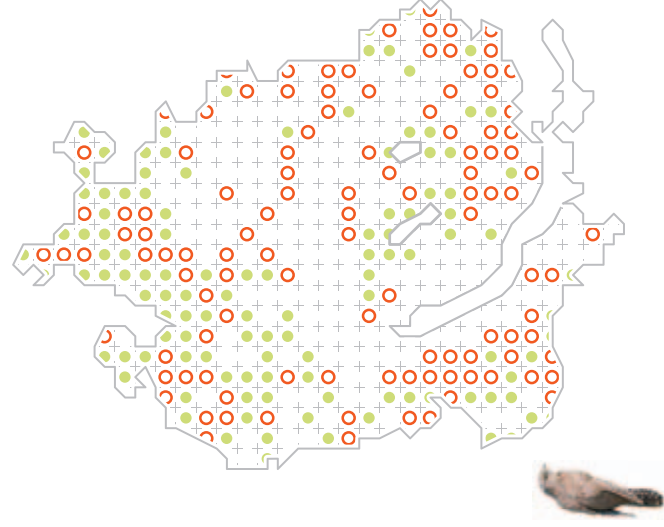
Flinke Taucherin in kalten Wassern

Entdecken Sie die Brutvögel des oberen Tösstals



Wasseramsel

OBERES TÖSSTAL



Ein Charaktervogel auf dem Rückzug:
Der Kuckuck ist in vielen Gegenden in den letzten 20 Jahren verstummt.

- in den letzten 20 Jahren verschwunden
- noch vorhandener Bestand

Ohren zu und Schwimmbrille auf

Klares Wasser sprudelt durch das schotterreiche Flussbett in Fischenthal. Ein kleiner Wasserfall, eine tiefere Stelle und dann fliesst die Töss munter weiter. Plötzlich fliegt ein dunkler Vogel mit auffällig weisser Brust wie ein Pfeil über das Wasser und setzt sich auf einen Stein im Flussbett. Der Schwanz wippt zweimal, und dann taucht die Wasseramsel kopfvoran ins Wasser und verschwindet auf der Suche nach Mückenlarven und anderen Wirbellosen für mehrere Sekunden. An die Futtersuche unter Wasser ist sie perfekt angepasst. Vor dem Eintauchen verschliesst sie ihre Ohren mit einer Hautfalte und stülpt eine halbtransparente Schutzhaut über ihre Augen.

An der Töss und ihren Seitenbächen ist die Wasseramsel noch recht häufig. Wer sie beobachten will, findet ihre Lebensräume im neuen Zürcher Brutvogel-atlas (www.birdlife-zuerich.ch). Doch aufgepasst: Während der Brutzeit im Frühjahr ist die einzige Taucherin unter den Singvögeln scheu. Ihr Nest legt die Wasseramsel oft hinter einem Wasserfall an.

Finden Sie auf www.birdlife-zuerich.ch

Die Vögel Ihrer Gemeinde.

Schauen Sie punktgenau nach, welche Arten rund um Ihr Haus und in Ihrer Gemeinde brüten. Zoomen Sie auf das Gebiet, das Sie interessiert. Oder geben Sie einfach Ihre Gemeinde oder Ihre Adresse ein. So einfach geht das.

Ihre Gemeinde im Avifauna-Ranking.

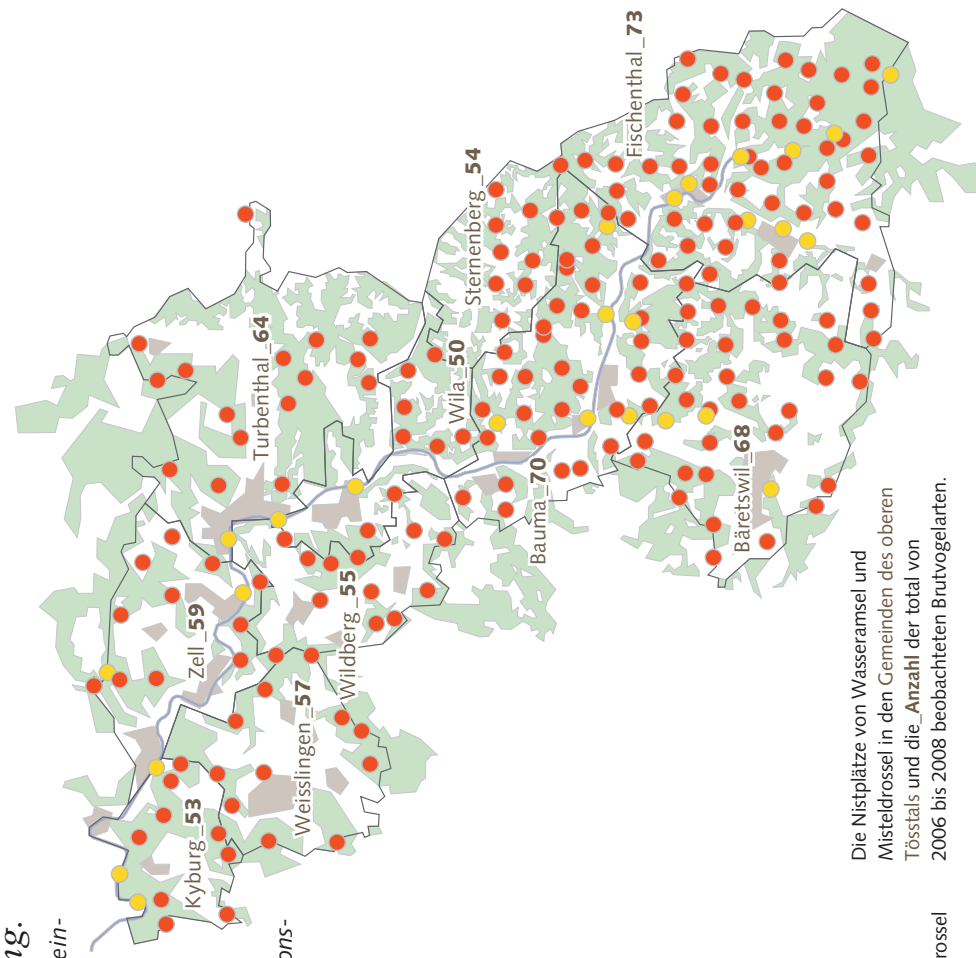
Der neue Zürcher Brutvogelatlas zeigt, welche Gemeinden die artenreichsten Lebensräume aufweisen. Wie schneidet Ihre Gemeinde im Ranking ab?

Highlights aus anderen Regionen.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Der neue Brutvogelatlas deckt den ganzen Kanton ab. Alle 14 Regionsbroschüren sind online verfügbar.

Rabiater Kampf um Mistelzweige

Ein anderer typischer Vogel des oberen Tössstals ist die Misteldrossel. Ihr melancholischer Gesang ist im Frühling weitherum zu hören – am Morgen gehört sie zu den ersten Vögeln, die das Waldkonzert eröffnen. Unscheinbar ist sie, graubraun mit dunkelbraunen Tupfen auf der weisslichen Unterseite. Die Misteldrossel hat sich in den letzten 20 Jahren vom Zürcher Oberland her in die Niederungen ausgebreitet und kommt heute in vielen Kantonsteilen vor. Den Namen hat sie von ihrer Hauptnahrung im Winter: Mistelbeeren. Wagt sich ein anderer Beerenfresser in dieser Zeit an einen Mistelzweig, vertreibt die Misteldrossel ihn rabiater.



Die Nistplätze von Wasseramsel und Misteldrossel in den Gemeinden des oberen Tössstals und die Anzahl der total von 2006 bis 2008 beobachteten Brutvogelarten.



● Wasseramsel ● Misteldrossel



Vögel hautnah erleben – im SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried: www.birdlife.ch/neeracherried



Helfen Sie mit – werden Sie Mitglied!

Die lokalen Sektionen von ZYS/BirdLife Zürich möchten, dass Wasseramsel und Misteldrossel im oberen Tössstal auch künftig zu hören und sehen sind. Ein positives Engagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden, Landwirten, Förstern und Waldbesitzern: So erreichen wir dieses Ziel – und haben dabei immer die Natur als Ganzes im Auge. Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied!

Ornithologischer Verein Bärenswil: www.birdlife-zuerich.ch/baeretswil

Naturschutz Bärenswil-Bauma: www.birdlife-zuerich.ch/baeretswil

Ornithologischer Verein Fischenthal: www.birdlife-zuerich.ch/fischenthal

Naturschutzverein Turbenthal-Wila: www.birdlife-zuerich.ch/turbenthal

Ornithologischer Verein Weisslingen: www.birdlife-zuerich.ch/weisslingen